

Grillitsch: Neue Betriebsvorsorge beispielgebend

Utl.: Auch alle Bäuerinnen und Bauern einbezogen =

Wien (OTS) - "Das heute im Ministerrat gegen den ursprünglichen Widerstand aus den Reihen der SPÖ beschlossene Modell der Betriebsvorsorge ('Abfertigung neu') ist in seiner Flexibilität und mit den Möglichkeiten für die Versicherten beispielgebend", erklärte heute Bauernbundpräsident Fritz Grillitsch. Es erlaubt, dass 500.000 freie Dienstnehmer, Selbstständige, Freiberufler sowie darunter auch alle Land- und Forstwirte einbezogen werden."

"Jeder Bäuerin und jedem Bauern steht es jetzt frei, diese neue Regelung in Anspruch zu nehmen", betonte Grillitsch. "Jeder kann sich innerhalb eines Jahres dafür oder dagegen entscheiden." Bei Berufsanfängern oder Hofübernehmern beginnt die Frist mit Aufnahme der Tätigkeit. "Mit 1,53% der Sozialversicherungs-Beitragsgrundlage kann man sich so seine Pension deutlich verbessern. Der Bauernbund hat dafür gekämpft", betonte Grillitsch.

"Vizekanzler Wilhelm Molterer und Arbeitsminister Martin Bartenstein haben damit bewiesen, dass der ÖVP die soziale Absicherung freier Arbeitnehmer sowie der Bäuerinnen und Bauern sehr am Herzen liegt", sagte Grillitsch. "Es ist dem Einsatz von Martin Bartenstein und vor allem Willi Molterer zu verdanken, dass jetzt auch für uns Bauern eine zweite Säule des Pensionssystems eingeführt wurde. Es zeigt sich einmal mehr: Wenn es um die Anliegen der Menschen geht, ist auf die Volkspartei Verlass", so der Bauernbundpräsident.

(Schluss)

Rückfragehinweis:

~

Österreichischer Bauernbund
Brucknerstraße 6/3, 1040 Wien
Tel.: 01/5058173-0
Fax: 01/5058173-65
mailto: bauernbund@bauernbund.at
http://www.bauernbund.at

~

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0239 2007-10-31/15:02

311502 Okt 07

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20071031_OTS0239